

Die Sarfert Briefe

NACHRICHTEN FÜR DEN
FAMILIENVERBUND SARFERT



15. JAHRGANG · 28. AUSGABE
MAI 2011

Hallo, Ihr Lieben!

Das reizvolle Angebot von Anna Pons Sarfert aus Barcelona die Sarferts zu einem Familientreffen in die zweitgrößte Stadt Spaniens einzuladen, fand Zuspruch, aber dann doch nicht die erforderliche Mehrheit, denn diese wünscht sich ein Wiedersehen in Sachsen – und das in Leipzig!

Deshalb werden wir zum 6. Sarfert Familientreffen nach Leipzig einladen. Sachsens Wirtschaftsmetropole hat eine ganze Menge zu bieten und selbstverständlich werden wir in dieser schönen Stadt auch auf Spuren unserer Vorfahren stoßen.

Wir sind dabei, ein ansprechendes Hotel mit freundlichem Team zu verpflichten, das uns helfen wird, unsere Vorstellungen in die Tat umzusetzen. Ganz besonders hoffen wir natürlich wieder auf Eure Teilnahme und dass Ihr schon jetzt die Gelegenheit nutzt, möglichst viele zum Kommen zu überzeugen. Bitte reserviert für uns das Wochenende Mitte August 2012!

Wir wünschen Euch viel Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe unserer Familienzeitung und sind wie immer gespannt auf Eure Anregungen. Eine schöne Sommerzeit und alles Liebe

wünschen Euch

Marion & Harald

PS.

Termin vormerken und weitersagen:
6. Sarfert-Familientreffen vom

10. bis 12. August 2012!



Matthäuskirche Bockwa

1856 geweiht – sie galt damals wegen ihres filigranen Außenbaus als schönste Dorfkirche Sachsens.

So wie auf diesem Foto, ist vielen von uns die Bockwaer Matthäuskirche noch in guter Erinnerung. Hier fand im August 1998 unser 1. Sarfert Familientreffen seinen Abschluss. Wir nahmen am Gottesdienst teil und hatten anschließend noch die Möglichkeit, die Kirche unserer Vorfahren zu besichtigen.

Schon 1838 hatten sich Bockwas wohlhabende Einwohner für einen Kirchenneubau entschieden. Verwirklicht wurde das neogotische Bauwerk aber erst in den Jahren 1853 bis 1856, als das gegenüber der alten Kirche liegende *Würkische Gut*, welches den Kirchhof einengte, total niederbrannte und dadurch Platz für einen Kirchenneubau entstand.

Das nun unter Denkmalschutz stehende Gotteshaus wurde durch die Folgen des Bergbaus arg in Mitleidenschaft gezogen - sank von 1903 bis 1947 um über 9 Meter ab und musste mehrfach gesperrt werden. Von 1996 bis 2002 erfolgte die Sanierung der Turmspitze. Inzwischen beherbergt sie Deutschlands größte Fotovoltaik-Anlage auf einem Kirchendach.

BILD OBEN: **Matthäuskirche 2008.** *Der Zahn der Zeit hat seine Spuren hinterlassen. Der Förderverein Matthäuskirche Bockwa trägt heute zum Erhalt bei.*